

Inhalt

Prolog Ein kurzes Wort zum langen Abschied

Die Weltgeschichte als Weltgericht	13
Heimweh nach der Diktatur	15
Glücklich leben in der DDR?	17

Erster Teil Wandel und Kontinuität

Kapitel 1 Die sechziger Jahre in der Geschichte der DDR	21
Die DDR nach dem Mauerbau	21
Das Zeitalter der großen Erwartungen	22
NÖSPL	24
Aufbruch in die Stagnation	25
Die vier Hauptschwierigkeiten beim Aufbau des Sozialismus	28
Machtkampf hinter den Kulissen	30
Tod und Verklärung Walter Ulbrichts	35
Kapitel 2 Die Ära Honecker	37
Der VIII. Parteitag der SED	37
Erich Honecker an der Spitze der Partei	39
Der IX. Parteitag	45
Die späten siebziger Jahre	48
Erstarrung und Krise der achtziger Jahre	52
Erich Honecker und der Untergang der DDR	53

Zweiter Teil Die DDR, Deutschland und Europa

Kapitel 1 Die Entspannungspolitik der frühen siebziger Jahre	59
Regierungswechsel in Bonn	59
Verkehrsabkommen und Grundlagenvertrag	61
Die Vertragsunterzeichnung	64
Destabilisierung durch Stabilisierung	65

Kapitel 2	Die DDR und die »nationale Frage«	67
	Die Abschaffung der deutschen Nation	67
	Das Ende des Hotels Deutschland	68
	Die SED-Führung zwischen Abgrenzung und »gemeinsamer deutscher Verantwortung«	69
Kapitel 3	Der Alltag der deutschen Teilung	74
	Der Westen im Osten	74
	Der geteilte Himmel über Berlin	75
	Der Intershop – Schaufenster des Wohlstandsparadieses	79
	Geteilte Sprache im geteilten Land?	84
	Das DDR-Bild des Westens oder die »edlen Wilden« des Konsumzeitalters	89
	Die Wiederkehr der deutschen Nation	91
	Die Suche nach der verlorenen Identität	93
	Die DDR in der deutschen Geschichte	95
Kapitel 4	Die DDR als Teil des Sowjetimperiums	101
	Stalinismus in den Farben der DDR	101
	Die DDR als »Homunculus sovieticus«?	103
	»Ex oriente lux«	104
	Die ungeliebten Brüder	106
	Der Alltag der deutsch-polnischen Völkerfreundschaft	107
	Die polnische Krise 1980/81 und die DDR	110
Dritter Teil	Die Macht	
Kapitel 1	Legitimationen der Macht	115
	Historische Formen staatlicher Legitimität	115
	Die Diktatur der Liebe	117
	Die Ideologie als Opium der Herrschenden	121
	Legitimation durch Geschichte	125
Kapitel 2	Die Partei	127
	Die Partei als Mutter der Massen	127
	Parteitage	130
	Das Zentralkomitee	131
	Das Politbüro	133
	Die Gliederungen der Partei	134
	Parteikontrollkommissionen	135
	Parteiinstitute	136

	Die Nomenklatura	137
	Die Parteimitglieder	139
	Die Mitgliederversammlungen	141
Kapitel 3	Blockparteien und Massenorganisationen	143
	Heimliche Opposition oder Verbündete der SED?	143
	Der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund (FDGB)	145
	Die Freie Deutsche Jugend (FDJ)	147
	Die Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft (DSF)	149
	Gesellschaft für Sport und Technik (GST)	150
Kapitel 4	Der Staat	151
	Einheit von Staat und Partei	151
	Wahlen in der DDR	153
Vierter Teil	Öffentlichkeit und Diktatur	
Kapitel 1	Öffentlichkeit in der geschlossenen Gesellschaft	159
	Aufklärung und Obskurantismus	159
	Die Grenzen der Herrschaft im geschlossenen Raum	160
	Die gelenkte Öffentlichkeit des Staates	162
	Die Geheimöffentlichkeit der Apparate	164
	Die Halböffentlichkeit des »Kultur- und Geisteslebens«	166
	Das Öffentlichkeitssurrogat des politischen Witzes	170
	Die pervertierte Öffentlichkeit der Gerüchte und Wandersagen	172
	Die Ersatzöffentlichkeit der Westmedien	178
	Die Gegenöffentlichkeit der Opposition	183
Kapitel 2	Die Kontrolle der Öffentlichkeit	186
	Landschaften der Lüge	186
	Der total kontrollierte Mensch	187
	Stasi, Staat und Gesellschaft	188
Kapitel 3	Geheimhaltung und Zensur	189
	Der Geheimhaltungsstaat	189
	Das Gewicht der Worte	194
	Zensur ohne Zensor	195
	Weltliteratur zwischen »Erbeaneignung« und Reglementierung	198

	Klasseneinteilung	201
	»Kalte Bücherverbrennung« in den Bibliotheken der DDR	207
	Der Trödeladen als Refugium des freien Geistes	208
	Die Leipziger Buchmesse als Fenster der geschlossenen Gesellschaft	210
Kapitel 4	Die Inszenierung der Macht	212
	Die DDR als Potemkinsches Dorf	212
	»Aktion Banner«: Die X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten im Sommer 1973	214
	»Aktion Vorstoß«: FC Bayern München gegen Dynamo Dresden, 7. November 1973	217
	»Aktion Dialog«: Güstrow, 13. Dezember 1981	218
	Historische Inszenierungen oder Die DDR als Kostümstück	221
Fünfter Teil	Gesellschaft und Wirtschaft	
Kapitel 1	Liebe, Ehe, Familie	227
	Die Liebe in den Zeiten der Diktatur	227
	Gebote der sozialistischen Moral	228
	Der Jugend mehr Vertrauen!	229
	Gleichberechtigung der Frau	232
	Die heile Welt der Babys	233
	Sozialpolitik	234
	Die Frau und der Sozialismus	237
	Vornamen im Sozialismus	242
Kapitel 2	Umsorgt von der Wiege bis zu Bahre	243
	Der Gärtnerstaat	243
	Jugendweihe	245
	Die Rentner	247
	Städtebau	249
	Zwischen Abriss und Traditionspflege	251
	Wohnverhältnisse	252
	Wohnungssuche	256
	Das Wohnungsbauprogramm	258
	Rettung der Altstädte – Beispiel 1: Mythos Prenzl'berg	259
	Beispiel 2: Arbeitskreis Innenstadt in Halle (AKI)	261
	Beispiel 3: Rettung des Andreasviertels in Erfurt	263

Kapitel 3	Wirtschaftspolitik der SED	264
	Die Geheimnisse der Planwirtschaft	264
	Das Primat der Politik	266
	Teufelskreis der Mangelwirtschaft	268
	Wirtschaftliche Lage der frühen siebziger Jahre	271
	Die Vernichtung der Privatwirtschaft –	
	Anfang vom Ende der DDR?	272
	Preissteigerungen auf dem Weltmarkt	274
	Einrichtung der Exquisit- und Delikatläden	276
	Die »Kaffeeekrise«	278
	Gestattungsproduktion	280
	Schuldenkrise	281
	Das »Koko-Imperium«	284
	Kunst- und Antikhandel	286
	Waffenhandel	287
	Müllimporte	288
	Umgehungsgeschäfte	289
	Verkauf von Blutprodukten	290
	Finanzierung der DKP	290
	Menschenhandel	291
	Die ökologische Krise als »geheime Verschlussache«	292
	Luftverschmutzung	293
	Wasser und Abwasser	293
	Bergbau	294
	Abfallentsorgung	295

Sechster Teil Alltag und Herrschaft

Kapitel 1	Alltag in der DDR	297
	»Sie werden platziert!« oder Die heimliche	
	Herrschaft der Verwalter des Mangels	297
	Die Kleinanzeige als Reich der Freiheit	300
	Das Automobil als liebstes Kind des DDR-Deutschen	302
	Schöner wohnen	305
Kapitel 2	Der Zeitgeist der späten Jahre	307
	Die sozialistische Wartegemeinschaft	307
	Warten, bis der Prinz kommt	308
	»Es geht seinen Gang«	310
	Der Mauerstaat als Reich der Poesie	313
	E. T. A. Hoffmann ist unser	314

Kapitel 3	Alternative Lebensformen	320
	Kneipe, Kaffeehaus und Szene	320
	Die Kultur der negativen Freiheit	322
Siebenter Teil	Elemente der Krise	
Kapitel 1	Die kritischen Intellektuellen und die SED	327
	»Wenn sich Macht und Geist vereinen ...«	327
	Der Traum vom demokratischen Sozialismus	
	oder Die Immanenz der Häresie	328
	Kulturpolitik nach dem VIII. Parteitag der SED	331
	Singebewegung und »Festival des politischen Liedes«	334
	Die Biermann-Ausbürgerung und ihre Folgen	335
	Literatur und Politik nach 1976	340
	Verschärfung des politischen Strafrechts	344
Kapitel 2	Kirche, Staat und Opposition	344
	Die Kirchen in der DDR	344
	»Kirche im Sozialismus«	348
	Die Selbstverbrennung des Pfarrers Brüsewitz	351
	Das Spitzengespräch vom 6. März 1978	353
	Die Opposition im Freiraum der Kirche	354
Kapitel 3	Der »Neue Kalte Krieg« und die DDR-Gesellschaft der achtziger Jahre	355
	Die Weltpolitik im Schatten der atomaren Bedrohung	355
	Die Militarisierung der DDR-Gesellschaft	357
	Die Entstehung der Friedensgruppen	362
	Die »Gruppen« oder Eine Begegnung der dritten Art	364
	Reaktionen des Staates	369
	Die Kirche im Brennpunkt der Ereignisse	372
	Die »West«-Grünen und die Friedensbewegung	
	der DDR	374
	Demonstration auf dem Alexanderplatz	
	am 12. Mai 1983	375
	Gespräch mit Erich Honecker am 31. Oktober 1983	376
	Die Botschaftsaktion am 4. November 1983	379
	Resignation und Neubeginn der Menschenrechts-	
	bewegung im Zeichen der Perestroika	382
Kapitel 4	Die Mauer und die Ausreiseproblematik	383
	Die Staatsgrenze	383

Freigang aus dem Staatsknast – Das Reisekadersystem	385
Die Republikflucht	386
Die Bewegung der Antragsteller	388
Botschaftsflüchtlinge	391
Die Antragsteller und die »Gruppen«	394

Achter Teil Der Weg in den Zusammenbruch

Kapitel 1	Die Perestroika und die DDR	397
	Das Ende der Breschnjew-Ära	397
	Der Beginn der Perestroika und die DDR-Gesellschaft	398
	Das »Sputnik«-Verbot	401
	Perestroika und Opposition	403
Kapitel 2	Aktionen der Opposition	404
	Die »Zionskirch-Affäre« im November 1987	404
	Die »Januarereignisse« von 1988	405
	Auseinandersetzungen um die Kirchenzeitungen	412
	Radio Glasnost	414
	Der Januar 1989	416
	Die Kommunalwahlen im Mai 1989	417
	Der »Himmlische Friede«	419
	Der Gründungsaufwurf des Neuen Forums	421
	Der Westen und die DDR-Opposition	424
Kapitel 3	Der Machtverlust der SED-Führung	426
	Die Partei in der Krise	426
	Die gescheiterte »Geheim-Glasnost« der SED-Führung	430
Kapitel 4	Das Ende der SED-Herrschaft	432
	Der Oktober 1989	432
	Tage der Entscheidung	438
	Chronik des Untergangs	440
	Der 4. November 1989	442
	Der Fall der Mauer	443
	Die Lehren der Geschichte	445
	Anhang	
	Anmerkungen	447
	Abkürzungsverzeichnis	474
	Register	475